



DATUM 21. April 2020
SEITE 1 / 5
SIKA AG Zugerstrasse 50
6341 Baar, Schweiz
www.sika.com

KONTAKT Dominik Slappnig
Corporate Communications und
Investor Relations
TELEFON +41 58 436 68 21
E-MAIL slappnig.dominik@ch.sika.com

STARKES UMSATZWACHSTUM IM ERSTEN QUARTAL – VERLANGSAMUNG IM MÄRZ DURCH COVID-19

- **Umsatzsteigerung von 15.4% in Lokalwährungen auf CHF 1'813.6 Millionen (+10.3% in CHF)**
- **Negativer Währungseffekt von -5.1%**
- **Abschluss der Akquisition von Adeplast (Rumänien), Inbetriebnahme einer neuen Produktionsanlage in Sarnen (Schweiz)**
- **Ausblick 2020: Angesichts der laufenden Entwicklung durch COVID-19, ist eine Prognose für das Jahr 2020 noch nicht möglich**
- **Bestätigung der strategischen Ziele 2023 für nachhaltiges, profitables Wachstum**

Dank eines guten Starts ins Geschäftsjahr 2020 setzte Sika den Wachstumskurs fort und konnte im ersten Quartal einen neuen Umsatzrekord von CHF 1'813.6 Millionen erzielen. Dies entspricht einer Steigerung von 15.4% in Lokalwährungen. Ein negativer Währungseffekt von -5.1% führte zu einem Umsatzzuwachs in Schweizer Franken von 10.3%. Der Akquisitionseffekt lag bei 16.7%. Damit ist das organische Wachstum im ersten Quartal mit -1.3% leicht negativ. Darin zeichnen sich erste Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Geschäftsverlauf ab.

Paul Schuler, Vorsitzender der Konzernleitung: «Seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie hat Sika in allen betroffenen Märkten rasch und konsequent die nötigen Massnahmen umgesetzt, um die Gesundheit der Mitarbeitenden zu schützen, die Geschäftstätigkeit aufrechtzuerhalten und sich mit gezieltem Kosten-Management den neuen Marktbedingungen anzupassen. Auch Sika wird von der Krise betroffen sein, doch durch unsere Kundennähe in allen Ländern können wir schnell Opportunitäten wahrnehmen und somit weiter Marktanteile gewinnen. Mein Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren grossen Einsatz in dieser schwierigen Zeit.»

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 21. April, 2020
SEITE 2 / 5

VERLANGSAMUNG IM MÄRZ IN ALLEN REGIONEN

Mit dem Einsetzen der Corona-Pandemie ab Januar 2020, zuerst in China und anschliessend im restlichen Asien, in der Region EMEA und schliesslich in der Region Americas befanden sich ab Mitte März rund 30 Länder, in denen Sika mit Tochtergesellschaften und Produktionsstätten vertreten ist, im Lockdown. Das Ausmass des Lockdowns ist von Land zu Land unterschiedlich. Da sich die Situation laufend verändert, passt Sika die Massnahmen gezielt den Gegebenheiten an.

Im ersten Quartal 2020 erzielte die Region EMEA eine Umsatzsteigerung in Lokalwährungen von 13.3% (Vorjahr: 8.2%). Die Länder der DACH-Region (Deutschland, Österreich, Schweiz), die nordischen Länder, Osteuropa und der Nahe Osten realisierten gute Geschäftsverläufe. Ab Mitte März machte sich in der gesamten EMEA Region der Einfluss der Corona-Pandemie bemerkbar und erste Länder wechselten in eine Lockdown-Phase. Ende März konnte die Akquisition von Adeplast (Rumänien) abgeschlossen werden. Im ersten Quartal hat Sika ausserdem in Sarnen (Schweiz) eine neue Produktionsanlage zur Herstellung der Bauwerksabdichtungsmembrane SikaProof® in Betrieb genommen.

Die Region Americas erzielte ein Wachstum in Lokalwährungen von 23.0% (Vorjahr: 4.8%). Bis Mitte März zeigte die Region einen starken Geschäftsverlauf. Vor allem die USA und Kanada verzeichneten zweistellige Zuwachsraten und viele Länder Lateinamerikas erholten sich von den politischen Spannungen der Vormonate. Das Wachstum wurde in vielen Ländern Lateinamerikas ab dem 20. März durch den Lockdown abrupt gebremst.

Der Umsatz in Lokalwährungen in der Region Asien/Pazifik konnte um 29.8% (Vorjahr: 2.8%) gesteigert werden, darin enthalten ist ein signifikanter Akquisitionseffekt durch die Parex-Übernahme von 39.5%. China, wo die Ausbreitung von COVID-19 begann, war von Mitte Januar bis März im Lockdown-Modus. Ab Anfang März konnte Sika die Geschäftstätigkeit im Land wieder aufnehmen und alle Fabriken konnten die Produktion in reduziertem Umfang starten. Australien, Japan und Korea waren wirtschaftlich weniger stark von der Pandemie betroffen und in den meisten Gebieten wurde die Bautätigkeit mit gewissen Einschränkungen fortgeführt.

Im ersten Quartal des Jahres meldete die Autoindustrie rückläufige Produktionszahlen von -25%. Trotz des schwierigen Umfelds konnte Sika weitere Marktanteile hinzugewinnen und erzielte im Segment Global Business ein negatives Wachstum in Lokalwährungen von -7.1% (Vorjahr:

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 21. April, 2020
SEITE 3 / 5

13.3%). Die meisten Automobilhersteller in Europa und Nordamerika stoppten ab Mitte März die Produktion, während diese in China wieder hochgefahren wurde. Langfristige Wachstumsimpulse erwartet Sika – trotz prognostizierter Einbrüche beim Automobilabsatz durch die Corona-Pandemie – von den Megatrends im modernen Automobilbau, die auch in Zukunft von Elektromobilität und Leichtbauweise dominiert werden.

MASSNAHMEN ZUR AKTUELLEN SITUATION

Im Zentrum der Aktivitäten stand von Anfang an die Gesundheit der Mitarbeitenden, der Kunden und der Zulieferer. Sika konnte mit ihren lokalen Management Teams in der Situation schnell reagieren und hat in den Ländergesellschaften operative Massnahmen erarbeitet und gezielt umgesetzt.

Ein wichtiger Fokus liegt auf dem Cash-Management. Nicht businesskritische Investitionen wurden verschoben und Kostenstrukturen angepasst, ohne langfristiges Wachstum zu gefährden. Dem Working Capital Management kommt grösste Aufmerksamkeit zu. Sika hat eine solide Bilanz und startete das Geschäftsjahr 2020 mit einem hohen Cash-Bestand von CHF 995 Millionen. Zudem verfügt der Konzern über Kreditlinien von CHF 1.25 Milliarden.

AUSBLICK

Sika bestätigt die strategischen Ziele 2023. Die Organisation wird weiterhin auf langfristigen Erfolg und profitables Wachstum ausgerichtet. Mit dem Fokus auf die sechs Eckpfeiler Marktdurchdringung, Innovation, operationelle Effizienz, Akquisitionen, starke Unternehmenswerte und Nachhaltigkeit will Sika bis 2023 jährlich um 6–8% in Lokalwährungen wachsen. Ab dem Jahr 2021 wird eine höhere EBIT-Marge von 15–18% angestrebt. Projekte in den Bereichen Operations, Logistik, Beschaffung und Produktformulierungen sollen zu einer Senkung der Betriebskosten von jährlich 0.5% des Umsatzes beitragen.

Eine konkrete Prognose zum Verlauf des Geschäftsjahrs 2020 ist im gegenwärtig volatilen Umfeld noch nicht möglich. Vieles ist davon abhängig, wann einzelne grössere Länder aus dem Lockdown herauskommen und wie die Virusausbreitung im Verlauf des Jahres kontrolliert werden kann. Einer globalen Rezession kann sich auch Sika nicht gänzlich entziehen, jedoch ist Sika davon überzeugt, mit den eingeleiteten Massnahmen und der Nähe zum Markt ihre Position weiter verbessern zu können und als stärkeres Unternehmen aus dieser Situation hervorzugehen.

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 21. April, 2020
SEITE 4 / 5

NETTOERLÖS IN DEN ERSTEN DREI MONATEN 2020

in Mio. CHF	1.1.2019 - 31.3.2019	1.1.2020 - 31.3.2020	Veränderung gegenüber Vorjahr (+/- in %)				
			In CHF	In Lokal- währungen ¹	Währungs- -effekt	Akquisitions- effekt ²	Organisches Wachstum ³
Nach Regionen							
EMEA	723.8	786.4	8.6	13.3	-4.7	13.3	0.0
Americas	412.5	480.8	16.6	23.0	-6.4	17.7	5.3
Asien/Pazifik	266.2	332.7	25.0	29.8	-4.8	39.5	-9.7
Global Business	242.3	213.7	-11.8	-7.1	-4.7	0.0	-7.1
Nettoerlös	1'644.8	1'813.6	10.3	15.4	-5.1	16.7	-1.3
Produkte für die Bauwirtschaft	1'225.8	1'428.9	16.6	21.7	-5.1	22.4	-0.7
Produkte für die industrielle Fertigung	419.0	384.7	-8.2	-3.2	-5.0	0.0	-3.2

1 Wachstum in Lokalwährungen inklusive Akquisitionen.

2 Umsatzanteil akquirierter Unternehmen ohne Berücksichtigung des Wachstums nach Unternehmenszusammenschluss. Das Umsatzwachstum der erworbenen Geschäfte seit der Erstkonsolidierung ist im organischen Wachstum enthalten.

3 Wachstum bereinigt um Akquisitions- und Währungseffekt. Das Umsatzwachstum der erworbenen Geschäfte seit der Erstkonsolidierung ist im organischen Wachstum enthalten.

TERMINKALENDER

Halbjahresbericht 2020	Donnerstag, 23. Juli 2020
Resultat neun Monate 2020	Donnerstag, 22. Oktober 2020
Umsatz 2020	Dienstag, 12. Januar 2021
Medienkonferenz/Analystenpräsentation zu den Jahresergebnissen 2020	Freitag, 19. Februar 2021
Umsatz erstes Quartal 2021	Dienstag, 20. April 2021
53. Ordentliche Generalversammlung	Dienstag, 20. April 2021

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 21. April, 2020
SEITE 5 / 5

Telefonkonferenz am 21. April 2020 um 09:30 Uhr (MEZ)

In Zusammenhang mit der Publikation des Resultats für das erste Quartal findet heute eine Telefonkonferenz statt. Bitte wählen Sie sich 10 bis 15 Minuten vor Beginn ein.

+41 58 310 5000 (Europa, Asien)
+1 631 570 5613 (Nordamerika, Lateinamerika)
+44 207 107 0613 (UK)

Ein Operator wird Sie dann mit Paul Schuler (CEO), Adrian Widmer (CFO) und Dominik Slappnig (Head Corporate Communications & IR) verbinden.

Die Aufzeichnung der Telefonkonferenz können Sie auf der Sika Website im Bereich „Investoren“ finden.

SIKA FIRMENPROFIL

Sika ist ein Unternehmen der Spezialitätenchemie, führend in der Entwicklung und Produktion von Systemen und Produkten zum Kleben, Dichten, Dämpfen, Verstärken und Schützen für die Bau- und Fahrzeugindustrie. Sika ist weltweit präsent mit Tochtergesellschaften in 100 Ländern und produziert in über 300 Fabriken. Sika beschäftigt über 25'000 Mitarbeitende und erzielte im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von über CHF 8.1 Milliarden. Ende 2019 gewann Sika den Swiss Technology Award für eine bahnbrechende neue Klebstofftechnologie.